

FLUORESZIERENDE MARKIERUNGEN bei ABDUCTEES

Ufos, Wesen & Co

Eingetragen von:

Geschrieben am: 12.06.2007 09:49:34

Die Biochemikerin, Ufoforscherin und Autorin Eve Lorgen hat einen hochinteressanten Artikel über leuchtende Markierungen, die am Körper von "Abductees" gefunden wurden, verfasst..

Derrel Sims, Chefermittler des UFO Abductions for Houston UFO Network (HUFON), entdeckte ungewöhnliche fluoreszierende Markierungen bei zahlreichen Personen, die behauptet hatten, Kontakt mit Aliens gehabt zu haben. Sims kam auf die Idee, darüber zu forschen, nachdem bei vielen Fällen von Cattle-Mutilations unter UV-Licht eine lumineszierende Emission beobachtet wurde. Bei circa fünf Prozent der Entführungsfälle, die er untersuchte, fand er an den unterschiedlichsten Körperstellen der Betroffenen leuchtende Markierungen.

Eve Lorgen, die routinemäßig mit fluoreszierenden Materialien umgeht, suchte nach einer wissenschaftlichen Erklärung und begleitete Sims bei einer seiner Recherchen.

Derrel Sims, Eve Lorgen und Dr. Roger Leir interviewten einen "Abductee" aus Thousand Oaks in Kalifornien. Nach der Befragung drängten sich die vier in einem kleinen abgedunkelten Behandlungszimmer zusammen. Dann wurde eine UV-Lampe eingeschaltet und bläulich-weiße Fluoreszenzen an Teilen der Hände und Finger des Patienten beobachtet. Dr Leir rieb an den Händen des Betroffenen, um zu sehen, ob diese sich entfernen ließen, was nicht der Fall war.

Derrel Sims bemerkte, dass diese Leuchtmarken sich oft unter der Haut befinden und nicht abgewaschen werden konnten. Eve Lorgen meinte, mit einem alkoholgetränkten Tupfer ließe sich die Markierung entfernen oder abschwächen. Deshalb wurden die betroffenen Stellen eines Betroffenen mit einem Isopropanol-Tupfer abgerieben. Augenblicklich verblasste die Fluoreszenz.

Die Hand des Patienten wurde weiter unter dem Schwarzlicht beobachtet. Die Annahme von Derrel Sims, dass sich die Markierung unter der Haut befindet, war korrekt - die Leuchterscheinung kehrte zu ihrer ursprünglichen Intensität zurück.

Eve Lorgen war immer noch skeptisch. Diese Fluoreszenz könnte auch natürliche Ursachen haben, wie etwa Kosmetika, Waschmittel oder sogar Hundeurin, der trocken unter UV-Licht leuchtet. Einige Waschmittel und Seifen enthalten leuchtende Weißmacher und Aufheller.

Sie machte sich eine Liste der von Sims untersuchten Fälle und stellte Erstaunliches fest. Hauptsächlich leuchteten die Markierungen im gelb-grünen Bereich des sichtbaren Spektrums. Betroffen waren die Körperseiten, Teile der Arme, Schulter, Ohren, Brust, Beine, Hände, Kinn und sogar das Innere des Mundes. Die meisten Fluoreszenzen befanden sich unter der Haut. In einem Fall wurde eine Markierung von der Größe eines Zehncentstücks auf der Handfläche massiert, mit dem Ergebniss, dass die Leuchterscheinung sich in die massierten Teile der Hand ausbreitete und unter der Haut blieb.

Bei einer "Abductee" wurden ungewöhnliche rötlich-pinke Leuchtmarken an den Händen, Fingern, Handflächen und in der Nackengegend gefunden. Weiße wurden im Mund, an den Mundschleimhäuten und der Zunge entdeckt, blaue an den Händen und am Arm in einer ungewöhnlichen herzförmigen Mandelbrot-Form. Bei manchen erschienen Markierungen wie Halbmond, Dreieck oder "Apfelmännchen".

In der Hauptsache waren die Leuchtmarken aber irreguläre Kleckse. Die meisten verschwanden innerhalb eines bis vier Tagen nach der behaupteten Entführung. Frau Lorgen fragte sich, ob die Aliens vielleicht biolumineszent sind oder die Abductees mit Leuchtmarken versehen.

Anm.: Im Originalartikel folgt nun eine Erläuterung über die Natur von Fluoreszenzen und danach eine Auflistung der Leuchtmarken, die bei sog. Abductees gefunden wurden.

Wahrscheinlich handelt es sich bei den Leuchtmarken um irgendein organisches Material, das von den Entführern benutzt wird. Die meisten Fluoreszenzen bei "Abductees" waren gelbgrüne oder blau-lavendelfarbene unregelmäßige Kleckse. Das deutet auf eine Kontamination von Fluorophor hin, das als Markierung von Aliens benutzt wird. Es könnte aber auch von der Alienhaut abgegeben werden, vielleicht eine einzigartige Form von Biolumineszenz.

Bei einigen Cattle-Mutilations wurde an den chirurgisch entfernten Stellen auch eine lumineszierende Substanz gefunden. Ob es sich dabei um die gleiche wie bei den "Abductees" handelt, ist zur Zeit noch ungeklärt.

Passend zum Thema, Zitat aus "Morgellons":

" Das aber typischste und seltsamste Symptom sind schnell wachsende haarartige Fasern, die spinnwebenartig innerhalb - und furchtbar schmerzhaft aus der Haut heraus wachsen. Mediziner sagen, diese Fasern sind meistens weiß, - aber auch blau, grün, rot oder schwarz - und fluoreszieren unter ultravioletterm Licht! Das ist besonders ungewöhnlich, denn der menschliche Körper kann solche Substanzen nicht herstellen. Allerdings hat man gem. dem US Arzt Dr. Roger Leir einzelne fluoreszierende, nicht abwaschbare, Flecken auf der Haut von sog. Abductees gefunden. Auch Implantate will Dr. Leir herausoperiert haben, die fluoreszierten. Eine strange fluoreszierende Substanz ist auch schon an verstämmelten Weidetieren entdeckt worden.[..]"
siehe:

www.ufos-co.de/news_artikel/ht...ws/article.php?storyid=67

Thanks alot for providing Info's!

Quelle:

www.burlingtonnews.net/abductionfluorescents.html

Interview mit Eve Lorgen:

www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=453

Übersetzung Reptomaniac